

Titel:	<b>Evaluierung und Überarbeitung der Lern-CD-ROM für den Arbeitsschutz "Sicher ist sicher"</b>
Art des Vorhabens:	Lehr- und Lernprogramme, Lehrmaterialien und Medien
Korridor:	Berufliche Kompetenzentwicklung in der Wissensgesellschaft - Gestaltung beruflicher Aus- und Weiterbildung im Wandel
Mitarbeiter/-innen	<b>Gänger, Rolf</b> (0228 / 107-1421); Guth, Peter; Olbertz, Peter
Laufzeit:	I/03 bis IV/03
Ziele/angestrebte Ergebnisse/ Maßnahmen:	<p>In den vergangenen Jahren ist in einem BIBB-Forschungsprojekt "Entwicklung von computergestützten multimedialen Lernsequenzen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in gewerblich-technischen Berufen" eine CD-ROM mit dem Titel "Sicher ist sicher" entwickelt worden. Die CD-ROM sollte die medialen Möglichkeiten für den Anwender dieses relativ neuen Mediums aufzeigen.</p> <p>Als Inhalt wurde der Arbeitsschutz für Berufsanfänger gewählt. Hierbei sollte die Prävention (Gefahrenerkennung und -beseitigung) im Vordergrund stehen. Durch eine interessante Darstellung - einem Computerspiel nicht unähnlich - erhofften sich die am Projekt Beteiligten, die Jugendlichen für den Arbeitsschutz zu sensibilisieren und ihr Verhalten in Arbeitssituationen positiv zu beeinflussen.</p> <p>Die Motivation zum sicheren Arbeiten durch die CD kann aber nur gelingen, wenn diese von den Jugendlichen akzeptiert und positiv beurteilt wird.</p> <p>Dies soll überprüft und etwaige Mängel revidiert werden. Im Einzelnen stellen sich folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gibt es noch logische Brüche in den Abläufen?</li><li>• Wie wird der Lehrling Robert als Guide akzeptieren?</li><li>• Ist der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben angemessen? Sind manche Passagen zu leicht und unterfordern? Sind Situationen zu schwierig zu bewältigen und führen sie dann zu Frustrationen?</li><li>• Wie sehen die Anwender den Realitätsgehalt der durchgespielten Szenen?</li><li>• Werden die Module wie geplant dem Ausbildungsfortschritt durchgearbeitet?</li></ul>

- Wie oft werden die unmittelbar zugeordneten Hilfen in Anspruch genommen?
- Wie wird die Infothek genutzt?
- Stimmt die Durcharbeitungszeit der einzelnen Module mit der geplanten überein?
- Ist der Verkaufspreis angemessen?
- Wie sieht das Gesamturteil der Anwender aus?

Etwa hundert Nutzer (Anschriften von den Vertriebs-Verlagen) sollen schriftlich befragt werden. Es sollen aber auch offene Intensivinterviews in Ausbildungsbetrieben und überbetrieblichen Bildungsstätten vorgenommen werden, denen die CD-ROM vorher übereignet wird.

Die formale Überarbeitung umfasst die Beseitigung von Schreibfehlern oder auch Mängeln in der Benutzerführung durch Pfeile oder andere Symbole.

Eine inhaltliche Neubearbeitung in Teilbereichen sollte erfolgen, wenn beispielsweise die Lösung der dargestellten Situationen doch mehr Hilfestellung erfordern sollte als zunächst bei der Entwicklung geplant. Vom Typus der Evaluierung her ist diese Vorgehensweise der summativen Evaluation zuzuordnen.